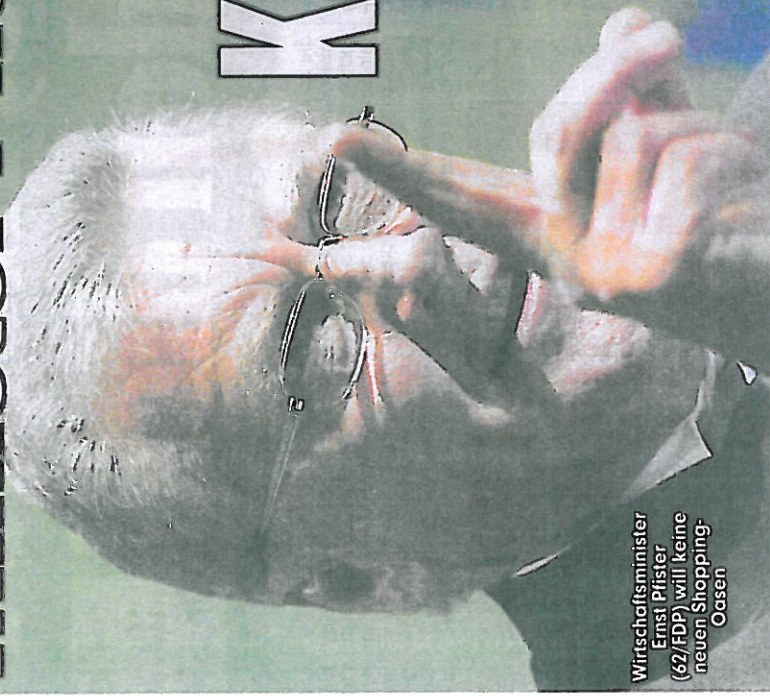


Yana

BSD 13.04.10

# Gegen Schnäppchen-Paradiese auf der Grünen Wiese

# Minister Pfister sagt Outlets Kampf an



Wirtschaftsminister Ernst Pfister will keine neuen Shopping-Oasen



Outletcity Metzingen: 3 Millionen Schnäppchenlager kaufen jedes Jahr in den rund 50 Geschäften ein

gestärkt werden und attraktiv bleiben. Daher bin ich gegen weitere Factory-Outlet-Center", sagt Pfister.

Drei große Einkaufs-Paradiese gibt es in Baden-Württemberg: Metzingen (25 000 Quadratmeter/50 Shops) Wertheim (20 000/110) und Radolfzell (6500/20). Rund 200 Millionen Euro werden in den Outlet-Centern jährlich umgesetzt.

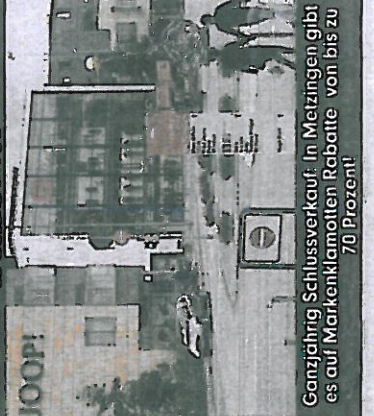
"Doch sie ziehen die Kaufkraft aus den Innenstädten ab und machen langfristig den Einzelhandel kaputt", sagt Bernhard Nattermann (47) von der IHK. Einzig Metzingen sei eine Ausnahme, da es im Stadtzentrum liegt. Aktuell kämpft Pfister gegen fünf Projekte. Im grenznahen bayerischen Herrrieden (Kreis Ansbach) soll ein 8000-Quadratmeter-Zentrum entstehen. In Frankreich (Roppenheim/25 000 Quadratmeter) und der Schweiz (Wiggoltingen/30 000) gibt es Pläne, um Kunden aus dem Lande zum Shoppen ins Ausland zu locken. Erste Überlegungen hat auch schon die Kreisstadt Sinsheim (Rhein-Neckar) angestellt.

Auch die bestehenden Outlet-Center sollen nicht weiter ausgebaut werden!

**VON ANDREAS BÄCHNER**

**Sluitgart - Keine Outlet-Center mehr für's Ländle? Wirtschaftsminister Ernst Pfister (62/FDP) kämpft gegen geplante Shopping-Oasen in und um Baden-Württemberg.**

Die Kommunen müssen im grenznahen Herrrieden (Ansbach) soll ein 8000-Quadratmeter-Zentrum entstehen



Ganzjährig Schlussverkauf: In Metzingen gibt es auf Markenklamotten Rabatte von bis zu 70 Prozent